

DIE EWIGEN SATZUNGEN DER WAHREN GÖTTER DER MENSCHEN

- 1) - Mensch! Du sollst aufrecht und ehrlichen Gemüts vor den wahren Göttern stehen und nicht kriechen
 - Der Wille der wahren Götter umfaßt dein Wohl und das deiner Mitmenschen!
 - Strebe danach, diesen Willen zu erfüllen!
 - Du kannst und du sollst Dich des Lebens freuen und es genießen, aber nicht zu Lasten Deiner Mitmenschen!
 - Verhalte Dich allen Menschen gegenüber so, wie sie es von Dir erwarten können, und wie Du selbst erwartest, behandelt zu werden: Friedlich, hilfsbereit und gerecht!
- 2) - Lebe als Mensch unter Menschen, gerecht und nicht scheinheilig!
 - Stelle Tiere nicht über Menschen; sie sind treu dem, der sie füttert!
- 3) - Achte alle Menschen und respektiere ihren guten Willen!
 - Stelle alle Weichen zum Guten!
 - Beachte: Kein Mensch ist nur gut oder böse! Das, was Du anderen antust, wird Dir vielfach vergolten! So, wie Du richtest, wirst Du gerichtet werden!
- 4) - Bitte die Götter nicht um eine Entscheidung für das, was Du selbst entscheiden mußt!
 - Beachte: Du hast einen freien Willen! Du trägst die Verantwortung für das, was Du tust! Aber auch für das, was Du nicht tust!
- 5) - Bemühe Dich, mit allen Menschen friedlich zusammenzuleben, sie zu verstehen!
 - Verständige Dich mit ihnen, wenn es Differenzen gibt!
 - Urteile nicht vorschnell; sei aber auch nicht einfältig!
 - Beachte: Wer nicht bereit ist, Probleme oder Feindseligkeiten friedlich zu lösen, dient dem Bösen!
- 6) - Strebe danach, Deinen Mitmenschen nichts Böses anzutun!
 - Wehre dem Bösen mit aller Kraft! Gib dem Bösen keine Chance!
 - Beuge Dich auch nicht der Mehrheit, wenn sie dem Bösen dient!
 - Weise die, die dem Bösen verfallen sind, auf ihr Tun hin! Wenn sie aber weiterhin Böses tun oder tun wollen, dann bekämpfe dieses Böse mit größerer Kraft! Gib ihnen aber die Gelegenheit, vom Bösen abzulassen, immer wieder!
 - Lege keine Saat für das Böse! Bemühe Dich, die Ursachen des Bösen zu erkennen und zu beseitigen!
 - Beachte: Böse ist,
 - + wer sich über die Rechte anderer hinwegsetzt
 - + wer ohne Zwang ungleiches Recht unter den Menschen schafft
 - oder verteidigt
 - oder anerkennt
 - oder duldet
 - oder nicht bekämpft, wenn er dazu in der Lage ist;
 - + wer kein Mitleid mit dem Schwachen oder Wehrlosen oder der Kreatur kennt,
 - + wer einem Hilfsbedürftigen nicht hilft, wenn er in der Lage ist zu helfen!
 - Böse ist, wer gegen diese Satzungen verstößt!
- 7) - Mach die zum Führer einer Gemeinschaft, die für das Wohl aller Mitglieder dieser Gemeinschaft eintreten!
 - Daran, wie es dem Geringsten geht, sollst Du sie messen!
 - Hüte Dich vor der Wahl der Mehrheit; denn sie wählt auch Lügner, Betrüger und selbst ihre eigenen Henker!
 - Laß Dich nicht von der Mehrheit irreführen! Folge nicht dumpfen Trieben, von denen sich Tiere leiten lassen, sondern folge Deinem Verstand!
 - Beachte: Wer in der Masse mitschuldig wird auch nur an einem Einzigen, der trägt gleichfalls die gesamte Schuld! Tausende oder Millionen oder Milliarden können so schuldig werden, aber der Eine nicht!
 - Am Ende Deines irdischen Lebens wird Gericht gehalten und nicht von Menschen abgestimmt!
 - Keine von denen, denen Du gefolgt bist, kann Dir helfen!
 - Du bist für Dich allein verantwortlich!
 - Du stehst allein, ohne jede äußere Hilfe und ohne jede äußere Hülle, vor den Wahren Göttern!
- 8) - Mißbrauche deine Macht nicht!
 - Kontrolliere stets und ständig die, die Macht haben, solange sie Macht haben und nicht erst später; von ihnen kommt das Übel!
- 9) - Schaff Dir keine Untertanen!
 - Sei kein Untertan eines Menschen!

- 10) - Gehe aufrecht, stolz und gerecht nicht als Herrscher, Duckmäuser, Heuchler oder Kriecher durchs Leben!
 - Beachte: Alle Menschen sind von der Zeugung an Kinder der Wahren Götter; mehr als Kinder ihrer leiblichen Eltern!
 - Alle Menschen sind, unabhängig von Rasse, Herkunft, Besitz, Geschlecht, Aussehen, Alter, Behinderungen, Intelligenz, Religion oder sonstiger Unterschiede, gleichberechtigt und frei! Aber ihr Tun unterscheidet sie!
 - Wer die Göttlichen Satzungen der Wahren Götter nicht einhält, entfernt sich von ihrem Schutz und geht den Weg in den Abgrund!
- 11) - Schaffe erst im eigenen Haus Ordnung, bevor Du Fremde hereinläßt!
 - Lebe friedlich und in gegenseitiger Achtung mit denen, mit denen Du zusammen gehörst und mit denen Du zusammen lebst! Stelle Fremde nicht über die Deinen!
 - Beachte: Du erkennst einen Menschen erst dann, wenn er Macht über Dich hat!
- 12) - Liebe Deine Kinder! Behüte und beschütze sie! Tue ihnen keine Gewalt an!
 - Ruf nicht den Zorn der Göttin der Kinder und Unschuldigen herbei! Er wird grausam sein!
 - Achte Deine Eltern so, wie sie Dich geliebt haben!
 - Hilf ihnen, wenn sie der Hilfe bedürfen!
 - Beachte: Kinder sind von der Schöpfung her unschuldig! Es gib keine Erbsünde!
- 13) - Beanspruche für Dich nicht mehr Rechte, als Du anderen einräumst!
 - Nimm nur die Pflicht eines anderen auf Dich, die dieser nicht bewältigen kann! Spiel nicht den Märtyrer, wenn es nicht notwendig ist!
 - Kläre Streitigkeiten mit friedlichen Mitteln!
 - Gib anderen recht, wenn sie recht haben!
 - Kämpfe für Dein Recht, wenn Du recht hast!
 - Verzeih nur dem, der seine Fehler eingesehen hat! Erkläre aber Deine Bereitschaft zu verzeihen!
 - Bitte um Verzeihung, wenn Du anderen Unrecht zugefügt hast!
 - Sei ehrlich und freundlich, aber nicht höfisch und falsch!
 - Sei sanftmütig zu denen, die der Sanftmut wert sind!
 - Sei hart zu denen, die der Härte bedürfen!
 - Wende Gewalt nur dann an, wenn Du unmittelbar Unrecht verhindern mußt! Überschreite auch dabei das Maß des Notwendigen nicht!
 - Achte und hüte auch Dein eigenes Leben!
 - Setze Dein Leben nur aufs Spiel, wenn Du das Leben anderer retten willst!
- 14) - Gebrauche Deinen Verstand, dazu ist er Dir gegeben! Er unterscheidet Dich von den Tieren!
 - Handle stets nach bestem Wissen und Gewissen!
 - Ergründe die Ursachen aller Dinge und allen Handelns!
 - Nutze Dein Wissen zum Wohle der Menschheit!
 - Überprüfe Deine Handlungen, denn Gefühle können täuschen!
 - Hüte Dich vor dümmlichen Glauben und Vertrauen und leugne nicht die Wirklichkeit!
 - Beachte: Nur mit dem Verstand kannst Du auf den Weg der Wahrheit gehen!
- 15) - Sei nicht feige, für das Gute zu kämpfen!
 - Ändere nur das, was Du besser machen kannst!
 - Hilf denen, die der Hilfe bedürfen!
 - Nutze nicht die Gutmütigkeit anderer Menschen aus! Bemühe Dich ehrlich und mit aller Kraft, andere Menschen nicht zu schädigen, zu betrügen, zu berauben, zu verletzen oder zu töten. Gib jedem eine echte Chance! Du trägst Verantwortung für Dich und Deine Mitmenschen!
 - Sei nicht ungerecht
 - Verhänge keine Kollektivstrafen!
- 16) - Verpfusche nicht die Schöpfung, den Menschen, alle anderen Lebewesen und die gesamte Natur!
 - Quäle nicht die Kreatur!
 - Respektiere alles, was geschaffen ist!
 - Nutze es für die Allgemeinheit und zerstöre es nicht!
 - Beachte: Die Erde und die Natur sind ein Geschenk der Wahren Götter; sie gehören allen Menschen, den lebenden und den kommenden!
- 17) - Halte die Gesetze Deiner Gemeinschaft, wenn sie diesen Satzungen entsprechen!
 - Trachte danach, sie zu ändern, wenn sie gegen diese Satzungen verstoßen!
 - Im Mittelpunkt Deines Strebens stehe der Mensch!
 - Überprüfe Eure Religionen! Laßt nur das bestehen, was nicht gegen die Ewigen Satzungen der Wahren Götter verstößt, es wird sehr wenig sein!
 - Bitte die Götter oder andere Menschen nicht um Dein eigenes Heil zum Schaden für andere, denn Du wirst nach dem gerichtet, was Du anderen Menschen antust oder antun willst oder unterläßt zu tun!
 - Beachte: Die Wahren Götter bedürfen nicht Deiner Hilfe oder Gebete! Sie hören und werten aber Deine Bitten und Gebete! Sie sind für Dich in Deinem irdischen Leben unerreichbar! Weil Ihr die Wahren Götter nicht kennt, hören sie auf alle Götternamen!
 - Sie erkennen das in den Religionen an, was nicht gegen diese Satzungen und ihren Sinn verstößt!

- 18) - Beachte: Alle Menschen werden in ihrem gesamten irdischen Dasein der Großen Prüfung unterzogen!
- Nach dem Ende dieses irdischen Lebens halten die Götter über sie Gericht:
 - Haben sie friedlich und gerecht mit ihren Mitmenschen gelebt?
 - Haben sie die Göttlichen Satzungen eingehalten?
 - Der menschliche Geist und Wille ist frei, er wird nicht programmiert! Der Mensch ist für sein Handeln selbst verantwortlich!
 - Er entscheidet durch seine Taten selbst, ob er die Große Prüfung besteht und ein Leben bei den Göttern erreicht oder in der Verdammnis endet!
 - Der Mensch soll und kann verzeihen! Er kann aber keine Verstöße gegen die Ewigen Satzungen der Wahren Götter vergeben!
 - Wenn Du beten möchtest, dann bete so:
 - „Mein Wahrer Gott!
 - Ich will die Ewigen Satzungen der Wahren Götter in allen Punkten einhalten!
 - Ich will mit meinen Mitmenschen friedlich und gerecht zusammenleben!
 - Ich bitte Dich...“
 - Alsdann trage Deine Bitten vor!

**Befolge diese Worte! Sie sind die Ewigen Satzungen der Wahren Götter der Menschen!
Euch Menschen übergibt sie schriftlich zum zweiten und letzten Male**

Der Erste der Wahren Götter der Menschen!